

# Geordnete Finanzen der Gemeinde Neufraunhofen

09.08.2017 11:33



Aus der Sitzung des Gemeinderates Neufraunhofen vom 07.08.2017

Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses des Gemeinderates Neufraunhofen haben für das Jahr 2016 die örtliche Rechnungsprüfung durchgeführt. Der Finanzverwaltung im Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft Velden wurde eine ordentliche Arbeit bescheinigt.

Der Verwaltungshaushalt schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit jeweils 1.786.384,50 Euro ab. Im Vermögenhaushalt sind in den Einnahmen und Ausgaben jeweils 1.833.147,94 Euro verbucht. Die Gemeinde hat keine Schulden.

Zu verschiedenen Bauanträgen und einer Bauvoranfrage konnte der Gemeinderat das Einvernehmen erteilen.

Der Ausbau der Breitbandversorgung bleibt nach wie vor ein dominierendes Thema. Mit der Firma M-net konnte erreicht werden, dass im Ausbaugebiet Raum Hinterskirchen eine FTTH-Lösung (Glasfaser in die Haushalte) umgesetzt wird. Genauere Informationen zur Vorgehensweise, den zeitlichen Ablauf und die betroffenen Haushalte werden in den nächsten Tagen erwartet und sobald wie möglich an die Bevölkerung bekannt gegeben. Ergänzend zu diesem Sachstandsbericht erinnerte Bürgermeister Bernhard Gerauer an die Entscheidung in der vorangegangenen Sitzung für die Antragstellungen zum weiteren Breitbandausbau über

das Bundesförderprogramm und das „Höfeprogramm“.

Im Zuge der Bauleitplanung und als Vorbereitung für die Erschließungsplanung für das neue Baugebiet „Thaler Feld“ in Neufraunhofen wird eine exakte Geländevermessung mit Höhenangaben vorgenommen. Daraus werden auch Erkenntnisse über die beste Lage der neuen Zufahrt gewonnen.

Nach verschiedenen Anfragen wurde die Sitzung mit einem längeren nichtöffentlichen Teil fortgesetzt. Dabei beschloss der Gemeinderat den Kauf eines Trennschleifers für den Einsatz bei kleineren Straßeninstandsetzungen und die Behebung von Wasserrohrbrüchen. Weiterhin waren verschiedene Grundstücksangelegenheiten zu behandeln. Im Neubaugebiet Hinterskirchen konnten die ersten zwei Parzellen verkauft werden. Überlegungen gab es zur Erweiterung der Parkplätze am Sportgelände Neufraunhofen.

Für die anstehenden Verbesserungen in der Kläranlage Niederbayerbach sind nach Mitteilung des Ingenieurbüros Ferstl zunächst systematische und detaillierte Erhebungen der Ursachen wichtig. Zur Ermittlung der tatsächlichen Auslastung ist eine Zulaufmessung der Kläranlage erforderlich. Nur so lässt sich der gewerbliche Anteil an der Kläranlage berechnen. Weiterhin werden Schwefelwasserstoff-Messungen im Kanalnetz, um das Anfaulen des Abwassers nachzuweisen. Der Gemeinderat stimmte diesem Vorgehen zu.

[Zurück](#)